

## Presseinformation

### **Absolventen am Puls der Zeit: Innovative Abschlussarbeiten aus dem Bereich Informatik mit Förderpreis ausgezeichnet**

Gummersbach, 15.12.2010

**OPITZ CONSULTING** verlieh Innovationspreis für Informatik an die Absolventen Robert Giacinto, Manuel Krischer und Maurice Knopp.

Am vergangenen Freitag zeichnete OPITZ CONSULTING zum zweiten Mal Absolventen der Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach, aus, die in ihrer Abschlussarbeit innovative Themen mit herausragenden Ergebnissen verfasst haben. Bei der alljährlichen Firmenweihnachtsfeier überreichte Martin Bertelsmeier, Geschäftsführer der OPITZ CONSULTING Gummersbach GmbH, drei symbolische Schecks im Wert von 2000, 1500 und 1000 Euro vor mehreren Hundert Gästen an Robert Giacinto, Manuel Krischer und Maurice Knopp. Die drei Absolventen freuten sich sehr über die begehrte Auszeichnung durch den OPITZ CONSULTING Innovationspreis für Informatik, da sie Beleg für Qualität, Innovationskraft und Praxisrelevanz der Abschlussarbeiten ist. Bernhard Opitz sieht sich als Firmengründer und CEO eines führenden IT-Beratungshauses für Business Process Consulting und IT-Betriebsunterstützung in besonderem Maß verpflichtet, die Ausbildung des Führungskräftenachwuchses im Bereich Informatik zu fördern. „Mit dem 2009 ins Leben gerufenen Förderpreis möchten wir den IT-Nachwuchs stärken und unsere Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Köln weiter intensivieren“, so Bernhard Opitz. Seit vielen Jahren bietet OPITZ CONSULTING Werkstudenten die Chance, Theorie und Praxis durch die Mitarbeit in Unternehmensprojekten zu vereinen. Das Consulting-Unternehmen unterstützt zudem qualifizierte Studierende bei der Erstellung ihrer Abschlussarbeit mit praxisrelevanten Themen und Projekten.

Für die beste Abschlussarbeit wurde Robert Giacinto aus Köln mit dem ersten Platz und 2000 Euro belohnt. In seiner Bachelorthesis mit dem Thema „Evaluation von Multiagentensystemen zur Erstellung von virtuellen Wegesystemen einschließlich Erstellung eines Prototypen“ beschäftigte er sich mit der automatisierten Erstellung von urbanen Strukturen, Straßenzügen und Gebäudepositionen. Der von ihm entwickelte Prototyp ist sowohl für die Erforschung historischer Besiedlungsformen als auch für den Einsatz in Computerspielen geeignet. Giacinto nutzt dafür ein System autonomer Agenten, die ähnlich wie Insekten ein Gelände erkunden und besiedeln können. Auch nach Abschluss seines Bachelorstudiums beschäftigt sich Robert Giacinto weiter mit diesem Thema. Inzwischen hat er sein Masterstudium am Campus Gummersbach aufgenommen und arbeitet in Teilzeit bei Herrn Prof. Dr. Horst Stenzel, der auch seine Bachelorarbeit betreute. Sein Fernziel ist die Promotion im Bereich Informatik.

Den zweiten Preis und 1500 Euro nahm Manuel Krischer aus Siegen in Empfang. Das Thema seiner Bachelorarbeit lautete „Mobile Echtzeitbewertung von Vortragsveranstaltungen“. Das von ihm entwickelte Programm ermöglicht es Studierenden, im Verlauf einer Vorlesung eine Bewertung abzugeben, sodass der Dozent oder der Dozentin unmittelbares Feedback erhält. Für die Evaluation in Echtzeit können die Studierenden auf SMS, E-Mail oder Twitter zurückgreifen – sie sind nicht an ein bestimmtes Kommunikationssystem gebunden. Einen besonderen Mehrwert bietet das von Krischer entwickelte System insbesondere für den Bereich e-Learning. So können Seminarteilnehmer eine Online-Lehrveranstaltung bewerten, während diese gerade stattfindet. Manuel Krischer hat ebenso wie Preisträger Giacinto bereits sein Masterstudium am Campus Gummersbach aufgenommen und wird bei Herrn Prof. Dr. Horst Stenzel weiter an seinem Thema arbeiten.

Als Dritter wurde Maurice Knopp aus Köln mit dem Förderpreis von OPITZ CONSULTING ausgezeichnet. Er ist der erste Absolvent des Masterstudiengangs „Informatik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik“ und arbeitet mittlerweile bei dem Kölner Neven DuMont Verlag im Bereich Webentwicklung. Im Rahmen seiner Masterthesis „IT-gestütztes Bewerbermanagement“ entwickelte er für eine Kölner Agentur für Unternehmenskommunikation ein elektronisches Managementsystem, mit dem sich Bewerbungen und Bewerberinformationen sammeln lassen. Mithilfe seines Systems werden eingehende Bewerbungen automatisch katalogisiert und mit Angaben aus den elektronisch eingehenden Unterlagen wie etwa Zeugnissen verknüpft. Weiter

erfasst Knopp die zu dem Bewerber im Internet frei verfügbaren Informationen aus sozialen Netzwerken wie Xing oder Facebook und versieht diese mit Schlagworten. Betreut wurde diese Arbeit von Frau Prof. Dr. Heide Faeskorn-Woyke.

Da OPITZ CONSULTING seine IT-Lösungen auf die spezifischen Anforderungen seiner Kunden zuschneidet, passt ein Innovationspreis besonders gut zum Unternehmen. „Auch für unsere Kunden erfinden wir Software jeden Tag neu“, sagte Bernhard Opitz bei der feierlichen Preisverleihung. Darüber hinaus sollen die Auszeichnungen Studierende für die Beschäftigung mit neuen Themen motivieren und sie auf OPITZ CONSULTING als Arbeitgeber aufmerksam machen.

---

OPITZ CONSULTING ist der führende Projektspezialist im Java-, SOA- und Oracle Markt. Das Beratungshaus unterstützt seine Kunden bei der Erstellung ihrer IT-Strategie, berät sie bezüglich des Prozessdesigns und der Aufnahme der Anforderungen. Darüber hinaus konzipieren und realisieren die Consultants des Unternehmens kundenspezifische IT-Lösungen, gewährleisten den hochverfügbaren Betrieb und bilden Kundenmitarbeiter in den OPITZ CONSULTING Schulungszentren für die optimalen Nutzung der Systeme und Technologien aus. Das Unternehmen wurde 1990 gegründet und beschäftigt heute über 400 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Polen und der Schweiz, davon viele Absolventen des Campus Gummersbach. Geschäftsführer Bernhard Opitz ist Vorsitzender des Fördervereins des Campus Gummersbach.

## Kontakt

OPITZ CONSULTING GmbH  
Frau Nathalie Kirches  
Referentin Marketing und Kommunikation

Kirchstraße 6  
51647 Gummersbach  
Telefon: 02261-6001-1229  
Fax: 02261-6001-4200  
E-Mail: [nathalie.kirches@opitz-consulting.com](mailto:nathalie.kirches@opitz-consulting.com)  
Internet: [www.opitz-consulting.com](http://www.opitz-consulting.com)

## Bildmaterial

Erstellt durch Sebastian D'hom, OPITZ CONSULTING  
Bild „Preisträger“: Die Preisträger und ihre Mentoren von links nach rechts: Manuel Krischer (2. Platz), Robert Giacinto (1. Platz), Herr Prof. Dr. Horst Stenzel, Frau Prof. Dr. Heide Faeskorn-Woyke und Maurice Knopp (3. Platz).